



Leichtbau Südkorea

Verbundprojekt „Partner für internationale Geschäftsentwicklung“ für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Leichtbau

Von Ende 2021 bis Ende 2023 führt die SBS systems for business solutions GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), das Verbundprojekt Korea (Rep.) „Partner für internationale Geschäftsentwicklung“ für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Leichtbau durch. Das Verbundprojekt ist eine Fördermaßnahme aus dem BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU. Realisiert wird es von der Durchführungsgesellschaft in Zusammenarbeit mit der AHK Korea als Kooperationspartner vor Ort. Das Vorhaben wird zudem durch das BMWi inhaltlich begleitet.

Angesichts der Möglichkeiten zur Einsparung von Material, Gewicht und Energie bei gleichzeitiger kommerzieller Wertsteigerung gelten Leichtbausysteme und -technologien als eine innovative Stütze der koreanischen neuen Wachstumsindustrien. Demnach unternimmt das Land große Anstrengungen, um das Thema Leichtbau auch branchenübergreifend wirtschaftlich zu gestalten. Ein besonderes Augenmerk gilt der Mobilitätsindustrie, die so hohe wirtschaftliche Potenziale mit gleichzeitiger Material- und Energieeffizienz verbinden will. Die Abhängigkeit der koreanischen Leichtbauindustrie von Maschinen-Importen, die hauptsächlich aus Japan und Deutschland kommen, erweist sich als attraktive Geschäftsmöglichkeit für deutsche Hersteller, die vom guten Ruf des „Made in Germany“ profitieren können. Zudem weiß das Land um das Schlüssel-Knowhow, das in Deutschland steckt, weshalb Korea eine aktive Zusammenarbeit anstrebt, um für Endprodukte Leichtbaulösungen schon in der Konstruktions- und Entwicklungsphase berücksichtigen zu können. Deutschland kann sich hierbei mit seinem Innovationspotential als Impulsgeber für eine wachsende deutsch-koreanische Zusammenarbeit präsentieren.

Ziel dieses Projekts ist es, den teilnehmenden deutschen Unternehmen durch ein zunächst auf zwei Jahre ausgelegtes Programm mit Hilfe des umfangreichen Instrumentariums der BMWi-Außenwirtschaftsförderung den erfolgreichen Einstieg in den südkoreanischen Zielmarkt zu ermöglichen und nachhaltig zu begleiten. Über ein Auftreten der Teilnehmer im Verbund sollen Synergien geschaffen und gemeinsame Projektansätze entwickelt werden. Durch die einzelnen, aufeinander aufbauenden, Fördermaßnahmen können sich die deutschen Unternehmen strategisch besser platzieren und zu konkreten Ergebnissen im Auslandsgeschäft mit Korea kommen. Die deutschen Anbieter von Leichtbaulösungen sollen so unterstützt werden, stabile und nachhaltige Geschäftsbeziehungen zu Partnern primär aus der Fahrzeugindustrie und dem Schiffbau in Korea aufzubauen. Als Grundlage dafür werden umfangreiche branchenspezifische Marktkenntnisse vermittelt und zur effektiven Implementierung der Partnerschaften eine strategisch sinnvolle politische Flankierung angeboten. Erreicht werden sollen diese Ziele durch vorbereitende Workshops in Deutschland, Delegationsreisen nach Korea und Gegenbesuche koreanischer Einkäufer und Multiplikatoren in Deutschland an den Standorten der teilnehmenden deutschen Unternehmen bzw. im Rahmen relevanter Fachmessen. Die genaue Programmstruktur und Branchenausrichtung wird im Rahmen des Auftaktworkshops im Frühjahr 2022 mit den Veranstaltern und den deutschen Teilnehmern erarbeitet.

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 3.000 und 6.000 EUR (netto) für die Laufzeit von 2 Jahren. **Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2022.** Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 10 Unternehmen beschränkt. Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt grundsätzlich bei gleicher Eignung in der Reihenfolge des Eingangs, kleine Unternehmen haben Vorrang vor Großunternehmen. Eine fachliche Prüfung durch den Durchführer ist jedoch Voraussetzung für die finale Teilnahmebestätigung. Weitere Informationen unter germantech.org/verbundprojekt-korea-2021-23-leichtbau/. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Kontakt

SBS systems for business solutions

Herr Thomas Nytsch

Tel.: 030 5861994-10

E-Mail: info@sbs-business.com

www.sbs-business.com - www.germantech.org

Durchführer:

